



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

MDCCXI. Des Markgrafen Friedrichs des Jüngern gegen Sachsen gerichtete
Kriegserklärung, vom 12. Juli 1450.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54183)

MDCCX. Des Kurfürsten Friedrich von Brandenburg Kriegserklärung gegen den Kurfürsten Friedrich von Sachsen, vom 28. Juni 1450.

Wisset Hochgeborn fürste her friderich, hertzoge zcu Sachszen, lantgraue in doringen vnd Marggraue zu Miessen, nach dem wir vch offte vnd manchmal geschriben vnd gebeten haben vnseren lieben Swager ewrn Bruder Hertzog wilhelm vnd die sinen nicht zu nottigen addir zu ubirczihen weldet, nach dem wir sein zu gleich vnd rechte mechtig gewesen sein, Sunderlich vns solch teiding, als vnser her von Magdeburg zwischen vch vvern Bruder vnd vns geteidinget hat alle sachen gutlich ansteen lassen bisz vf den Tag gen Nuenborg, das vns alles nicht hat mogen helfen, Sündern in valter vnd swerer angreiffet vnd beschediget in vnd die sinen, des vns ytzund sine Bottschaft aber komen ist, das vns dann derselbige vnser Swager in keinen wege steet nachzulassen, nach dem er vnns gewant ist, vns vnd vnsern Brudern getruwelichen gehulffen vnd bystendig gewest ist, Hirvmb müezen wir euch, alle die ewrn, landt vnd leuthe widder beschedigen vnd angriffen. Wes wir dann so euch ader den ewren landen vnd luthen vnd alle die ewrn, die Ir zuuorsprechen vnd zuuerteidingen habt, schaden zu zeihen, wollen wir vnser furtlich ere an uch vnd den ewren volwaret habenn, wor vns auch funder mehr einigerley bowarung nott gen uch ader den ewern, die wollen wir vnd alle die vnsern in dissem brieff eintgezogen vnd bewart habenn. Geben zcue Trewenbrietzen, am Sonntag nach sant Johans Baptisten tag, Mit vnserm vfgedrugken Infigel vorfigelt, Anno millesimo quadringentesimo quinquagesimo.

Friderich, vonn gots gnaden Marggraue zu Brandenburg,
des Heiligen Romischen Reichs Ertzkamerer vnd Borggraue zu
Noremberg.

Nach dem im Königl. Sächsisch. Geh. Archiv in Dresden befindlichen Original.

MDCCXI. Des Markgrafen Friedrichs des Jüngern gegen Sachsen gerichtete Kriegserklärung, vom 12. Juli 1450.

Wisset hochgeborner fürste, her fridrich, hertzoge zu Sachsen vnd marggraffe in Missen, das wir mit alle den vnsern, landen vnd leuthen euwer vnd alle der euwern lant vnd leuthe vnd dy jr in vorsprechnis habt vnd och aller euwer helffer feynth sin wollen, vnd ab wir adder dy vnsern by euwern schaden weren, welcher wisse der zu queme, des wollen wir vnser furtlich Ere mitlampt den vnsern an uch vnd alle dy euwern vorwarth haben. Des zu Bekentnis vorfigelt mit vnserm vfgedrukten Ingefegel am sonntag vor Margareta, Anno domini etc. L^{mo}.

Fridrich der Junger, von gots gnaden Marggraff zu
Brandenburg vnd Burggraff zu Nuremberg.

Nach dem im Königl. Sächsisch. Geh. Archiv in Dresden befindlichen Original.

Anm. Dergleichen sind vorhanden daselbst zwei Befehlsbriefe von Luther, Herrn zu Cottbus und dem Hauptmann Wittho von Kathowitz mit den meinen Mannen im Lande und der Stadt Cottbus und von den meinen Mannen im Lande und Stadt Spremberg, um des Markgrafen von Brandenburg Willen d. d. Cottbus, am Sonnabend nach Johannis und Patroletage und d. d. Spremberg, am sonntage nach Merit.

MDCCXII. Kurfürst Friedrich verbindet sich mit seinem Bruder dem Markgrafen Friedrich gegen Herzog Friedrich von Sachsen und verspricht jenem allen Schaden zu ersetzen, am 16. Juli 1450.

Wir Fridrich, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs ertzcamrer vnd Borggraue zu Norenberg, Bekennen offentlich mit diesem briue vor vnns vnd vnser erben, Nach deme wir Itzund zu vnwillen mit vnserm swa-her Herczog fredrich von Sachsen gekomen sein vnd vnser Liebe Bruder Marg-graff Fridrich mit den seinen vnser Hilffer worden ist, das wir und vnser erben deme gnanten vnserm Lieben Bruder vnd seinen erben vor allen redlichen vnd gewontlichen schaden sein wollen, den sein Lieb, die seinen ader die fromden Lute, die sein Lieb zu vnser Hilf bitten vnd bringen werdt, dar von vnd In diesem krige nehmen edder entpfien werden vnde auch vsrichtung dar vmme thun sollen vnd wollen nach erkantnis seiner Reet vnd Stete der Alten marke. Was auch der gnante vnser lieber Bruder fromten Lutem vnde ghesten vor futer vnde vsrichtung In seinem Lande thun wurdt, das sollen vnd wollen wir vnde vnser erben Im vnde seinen erben auch nach seiner Reet vnde stete obgnante erkantnufs gutlichen weddergebin vnd bezalen, ane alles geuerde. Zu orkund mit vnserm anhangenden Insigell versegild vnd Geben zu Brucke, am Donrstag nach Sanct Margarete tag Anno etc. L^{mo}.

Nach dem Kurmärkischen Lehn- u. Copialbuche XXI.

MDCCXIII. Drei Schriften zwischen Herzog Wilhelm von Sachsen und Markgraf Albrecht und Friedrich von Brandenburg, betreffend die Teidingung mit den Böhmischen Herren und den Zug gegen Böhmen, vom 11. und 13. September 1450.

1. Von gots gnaden Wilhelm, Herczog zu Sachsen, Lantgraue In doringen vnd Marggraue zu Missen, Albrecht, Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg. Vnser fruntlich dienste vnd was wir mit bruderlichen trewen liebs vnd guts vermogen altzeit zuuor Hochgeborner furst, lieber Swager vnd Bruder von vnsern Rethen, die wir nehst vff die Teiding vnd abrede zu den Behemischen Herren gefant haben, Ist vns yetzund geschriben worden, Als Ir In diser Ingeflossen abschrift wol vornemen wer-